An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

GEMEINDEKURIER AGGSBACH

NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2015 • NUMMER 1 • MÄRZ

DER NEUE GEMEINDERAT STELLT SICH VOR

Diese Damen und Herren werden in den nächsten fünf Jahren die Geschicke der Gemeinde Aggsbach leiten.

Reihe sitzend von links nach rechts: GfGR Alfred Bauer, GfGR Mag. Dr. Boris. Schneider, Bgm. Hannes Ottendorfer, Vizebgm. Josef Kremser, GfGR Ing. Walter Nothnagel, GfGR Erich Oberwimmer.
Reihe stehend von links nach rechts: GR Rudolf Maisser, GR Rudolf Schrutz, GR Karl Kappelmüller, GR Walter Köchl, GR Eva Weingut, GR MMag. Verena Fetti, GR Robert Neidhardt, GR Rainer Toifl und GR Ing. Christopher Meyer.

AGGSBACH MARKT

WILLENDORF

GROISBACH

KÖFERING

BÜRGERMEISTER HANNES OTTENDORFER

Unter uns gesagt

Die Gemeinderatswahl 2015 ist geschlagen. Die Bürger haben über die Zusammensetzung des Gemeinderates in den Jahren 2015-2020 entschieden. Ein herzliches Dankeschön gebührt Ihnen sehr geehrte Damen und Herren für die sehr hohe Beteiligung an dieser Wahl. Auch möchte ich ein „Dankeschön" für die großartige Unterstützung mit Vorzugsstimmen für meine Person sagen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch allen wahlwerbenden Parteien (ÖVP, SPÖ und FPÖ) meinen Dank für die faire Wahlauseinandersetzung aussprechen. Auf dieser Basis soll es möglich sein, die seit Jahren funktionierende Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Wohle der Gemeindebürger/innen weiterzuführen. Denn die Herausforderungen die für die Gemeinde anstehen sind groß.
In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 2015 wurde ich einstimmig (14 Stimmen von 14 Anwesenden) zum Bürgermeister für die nächsten 5 Jahre gewählt. Als Vizebürgermeister wurde wieder Josef Kremser mit 14 Stimmen von 15 anwesenden Gemeinderäten gewählt. Als Gemeindevorstandsmitglieder (geschäftsführende Gemeinderäte) wurden Ing. Walter Nothnagel, Erich Oberwimmer, Dr. Boris Schneider und Alfred Bauer einstimmig gewählt.
Die Angelobung aller Bürgermeisters und Vizebürgermeister des Bezirkes Krems/D. erfolgte durch Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer am 27. März in der Römerhalle Mautern im Rahmen eines kleinen Festaktes. Mit diesem Formalakt ist der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Aggsbach wieder voll handlungsfähig.
Die Ausschüsse und deren Vorsitzenden und Mitglieder sowie die Delegierten und Beauftragten entnehmen sie der genauen Auflistung in dieser Zeitung.
Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen mich bei den mit diesem Datum ausgeschiedenen Gemeinderäten herzlich für ihre Tätigkeit zum Wohl der Marktgemeinde Aggsbach herzlich bedanken. Es sind dies Dipl.-Ing. Josef Bauer, Dipl.-Ing. Georg Kurz, Ing. Roland Dörrer, Alois Lanzenbacher, Brigitte Rathberger, Josef Trinkl und Manuela Koller. Eine kleine Verabschiedungsfeier im Rahmen des Gemeinderates ist in absehbarer Zeit nach einer Gemeinderatssitzung geplant.
In diesem Sinne nochmals ein herzliches Dankeschön und ich schließe mit dem Zitat des Johann Wolfgang von Goethe: „Nach unserer Überzeugung gibt es kein größeres und wirksameres Mittel zu wechselseitiger Bildung als das Zusammenarbeiten". Mögen wir alle bei unseren Tätigkeiten daran denken.

Nun darf ich Ihnen
frohe und gesegnete
Osterfeiertage wünschen

Ihr Bürgermeister
Hannes Ottendorfer

AUSSCHUSS – WALD, FRIEDHOF, GRUNDBESITZ, UMWELTSCHUTZ

Alfred Bauer – Der neue „Umwelt-Sheriff"!?

„Wer schleicht herum bei Nacht und Sturm – des is der Müllaufdecker-Wurm" ☺
Ausgestattet mit Papier und Bleistift, Nachtsichtgerät und einer empfindlichen Nase. Der neue Umweltapostel wird alles aufdecken, ermahnen und anzeigen, egal ob:

- Falsch befüllte Mistkübel, Verbrennen feuchten Holzes
- Streitsüchtige Familien, uneinsichtige Wiederholungstäter aller Art
- Gröhlende Heurigenbesucher, Camper und sonstige Trunkenbolde
- Motorengeräusche, wilde Jäger oder rauchende Schwammerlsucher

Spass beiseite – dieses Szenario passt eher in ein Kabarett-Programm.

Ich möchte mich mit ein paar einleitenden Worten als neuer Umweltgemeinderat bei Ihnen vorstellen: Das Interesse des Umweltgemeinderats betrifft nicht nur die Müllbeseitigung.
Es bezieht sich auf die natürlichen Lebensbereiche von Menschen, Tieren und Pflanzen.
Diese mögen erhalten und verbessert werden.
Umweltschutz bedeutet die Bewahrung der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen vor schädigenden Einwirkungen.
Fördern wir gemeinsam den Erhalt/Ausbau eines lebenswerten und umweltbewussten Klimas in unserer Gemeinde.
Wir sind ständig enormen, oft schädlichen äußeren Einflüssen ausgesetzt.
Welche Luft atmen wir, welches Wasser trinken wir, welchen Boden nutzen wir, was riechen wir, was hören wir…
Diese ureigensten Interessen aller Menschen in unserer Gemeinde gilt es zu schützen und laufend zu erweitern.

Nur Schlagworte??

Nun, ich wünsche mir eine kritische Betrachtungsweise, eine Bewusstseinsbildung.
Davon profitieren wir alle!

Umweltschutz beginnt im eigenen Haushalt.

Hinterfragen wir unser eigenes Einkaufsverhalten, unsere KFZ-Nutzung, wie wir heizen, unsere Gärten pflegen, etc.
Wir können vieles im kleinen Rahmen verbessern oder zumindest „verschönern".
Unsere Umweltgedanken beziehen sich aber auch auf Strassen, Wege, den Hochwasserschutz oder natürliche Erholungsflächen.
Schützen und fördern wir die Artenvielfalt der Fauna und Flora.
Schaffen wir uns gemeinsam ein gesundes, natürliches „Wohlfühl-Klima" ☺
Liebe Mitmenschen, nehmen Sie Sich „kein Blatt vor'm Mund" und sprechen mit mir. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Thema „Umwelt"
Mit ökologischen, herzlichen Grüssen

Ihr Alfred Bauer
Tel.: 0660-1832430

KUNDMACHUNG

Gemeinderats-Ausschüsse

1. BAUEN, WASSER, KANAL, STRASSEN, BELEUCHTUNG, BÄCHE		
Vorsitzender	gfGR Ing. Walter NOTHNAGEL	ÖVP
Vorsitzender-Stv.	GR Ing. Christopher MEYER	ÖVP
Mitglieder	GR Karl KAPPELMÜLLER	SPÖ
	GR Rudolf MAISSER	SPÖ
2. TOURISMUS, ENERGIE, KULTUR, SPORT, MOBILITÄT		
Vorsitzender	gfGR Mag. Dr. Boris SCHNEIDER	SPÖ
Vorsitzender-Stv.	gfGR Alfred BAUER	SPÖ
Mitglieder	GR Walter KÖCHL	ÖVP
	GR Robert NEIDHARDT	ÖVP
3. KINDERGARTEN, SCHULE, SOZIALES		
Vorsitzender	gfGR Erich OBERWIMMER	ÖVP
Vorsitzender-Stv.	GR Rainer TOIFL	ÖVP
Mitglieder	GR Rudolf MAISSER	SPÖ
	GR Eva WEINGUT	SPÖ
4. SICHERHEIT (Feuerwehr,Zivilschutz), GROSSPROJEKTE (Hochwasserschutz,Seilbahn)		
Vorsitzender	Vbm. Josef KREMSER	ÖVP
Vorsitzender-Stv.	gfGR Erich OBERWIMMER	ÖVP
Mitglieder	gfGR Alfred BAUER	SPÖ
	gfGR Mag. Dr. Boris SCHNEIDER	SPÖ
5. WALD, FRIEDHOF, GRUNDBESITZ, UMWELTSCHUTZ		
Vorsitzender	gfGR Alfred BAUER	SPÖ
Vorsitzender-Stv.	GR Rudolf SCHRUTZ	SPÖ
Mitglieder	GR Robert NEIDHARDT	ÖVP
	GR Rainer TOIFL	ÖVP
6. PRÜFUNGSAUSSCHUSS		
Vorsitzende	GR Eva WEINGUT	SPÖ
Vorsitzender-Stv.	GR Rudolf SCHRUTZ	SPÖ
Mitglied	GR MMAg. Verena FETTI	ÖVP

KLUBSPRECHER DER GEMEINDERATSKLUBS		
	gfGR Ing. Walter NOTHNAGEL	ÖVP
	Stellvertreter gfGR Erich OBERWIMMER	ÖVP
	gfGR Mag. Dr. Boris SCHNEIDER	SPÖ
	Stellvertreter gfGR Alfred BAUER	SPÖ

Bestellungen

Bildungsgemeinderat	GR MMAg. Verena FETTI
Energiebeauftragter	Ing. Klaus OTTENDORFER
Familienreferent	GR Eva WEINGUT
Jugendgemeinderat	GR Rainer TOIFL
Mobilitätsbeauftragter	gfGR Mag. Dr. Boris SCHNEIDER
Sicherheitsmanager	Bgm. Hannes OTTENDORFER
Umweltgemeinderat	gfGR Alfred BAUER
Zivilschutzbeauftragter	Vbm. Josef KREMSER

Entsendungen

Arbeitskreis Wachau	Bgm. Hannes OTTENDORFER
Donau NÖ Tourismus GmbH	gfGR Mag. Dr. Boris SCHNEIDER
Gemeindeverband der Musikschule Jauerling	
Verbandsversammlung	GR Ing. Christopher MEYER
Verbandsvorstand	GR Walter KÖCHL
	Brigitte RATHBERGER
Prüfungsausschuss	GR Rainer TOIFL
Jauerling-Lift GesmbH	GR Walter KÖCHL
Naturpark Jauerling	Bgm. Hannes OTTENDORFER
	GR Karl KAPPELMÜLLER
Schulausschuss NMS Wachau	GR MMag. Verena FETTI (beratend)

BEITRAG DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Die Gemeinderatswahl ist abgeschlossen und wir können mit zum Teil neuer Besetzung des Gemeinderates an die neuen Herausforderungen herantreten.
Ich bin davon überzeugt, dass im Gemeinderat eine gute Zusammenarbeit geleistet wird.
Beim Projekt „Hochwasserschutz“ sind die Probebohrungen soweit abgeschlossen. In der nächsten Zeit wird nun von der Studie des Hochwasserschutzes zur Planung des Hochwasserschutzes übergegangen. Diesbezüglich wird es in naher Zukunft eine Bürgerinformation bzw. eine Vorstellung des Hochwasserschutzprojektes geben.
Auch ein anderes Projekt – nämlich unsere Donauquerung (Seilbahn) – wird stetig vorangetrieben. Auch hier wird es bei vorliegen vollständiger Projektunterlagen eine Bürgerinformationsveranstaltung geben. Eines kann ich jetzt schon vorwegnehmen: Das Projekt wird von uns nur weiterverfolgt, wenn der vollautomatische Betrieb genehmigt wird und egal welche Finanzierungsvarianten schlagend werden, für beide Gemeinden ein wirklich nur kleiner Finanzierungsbedarf bestehen bleibt.
Als kleinen Höhepunkt im Winter konnten wir die ersten Gemeindeschimeisterschaften am Jauerling bereits abschließen. Es gab strahlende Gesichter und gute Laune. Hier möchte ich einen herzlichen Dank an den Organisator Othmar Zeller, sowie an alle Pokalspender aussprechen. Es wird im kommenden Winter sicher die zweite Gemeindeschimeisterschaft stattfinden.

Josef Kremser

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Krems

Betreutes Reisen mit Sicherheit

Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. Ehrenamtliche Diplomkrankenschwestern und -pfleger und Rot Kreuz-Sanitäter sind immer mit dabei und stehen bei Bedarf bereit, wenn gesundheitliche Probleme auftreten sollten. So steht einem unbeschwerten und erholsamen Ausflug nichts mehr im Wege.
Für das „Betreute Reisen“ sind auch Gutscheine erhältlich – schon jetzt an den Geburtstag oder Mutter- bzw. Vatertag denken. Jährlich sind mehrere Tagesfahrten in die schönsten Gegenden geplant. Gäste mit Rollstuhl sind herzlich willkommen und werden – falls notwendig – durch einen freiwilligen Mitarbeiter eigens betreut. Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt.

Information und Anmeldung unter 0664/8631107 oder betreutes-reisen@krems.n.roteskreuz.at

AUSSCHUSS - TOURISMUS, ENERGIE, KULTUR, SPORT, MOBILITÄT

Sg. Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ich darf mich bei Ihnen als neuer geschäftsführender Gemeinderat vorstellen.
An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals für das Vertrauen, das Sie mir/uns bei der Gemeinderatswahl 2015 entgegengebracht haben.
Viele wichtige Aufgaben liegen vor uns!
Ich verspreche Ihnen, dass ich diese gemeinsam mit den Kollegen im Gemeindevorstand und im Gemeinderat ambitioniert angehen werde.

Der Tourismus ist, wie wir wissen, einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren Österreichs. In unserer Gemeinde möchte ich diesbezüglich starke Akzente setzen, um all unsere Attraktionen hervorzuheben und deren Aufmerksamkeit im „Weltkulturerbe Wachau“ zu steigern. Aus diesem Grund sind mir Ihre Ideen und persönlichen Vorschläge äußerst wichtig. Ich stehe für Ihre Anregungen und Wünsche voller Interesse zur Verfügung!

Als Mobilitätsbeauftragter möchte ich mich verstärkt für die Verbesserung der bestehenden Verkehrsanbindungen und die Entwicklung neuer Ideen zum Thema Mobilität für die Bevölkerung und unsere Gäste einsetzen.

Wir haben dem Thema „Energie“ durch Einbeziehung in den Ausschuss nun einen besonderen Stellenwert zukommen lassen.
In der heutigen Zeit werden erneuerbare Energiequellen immer bedeutender. Weitgehende Energieunabhängigkeit in Einklang mit Ökologie soll für unsere Gemeinde nicht nur eine Zukunftsvision bleiben.

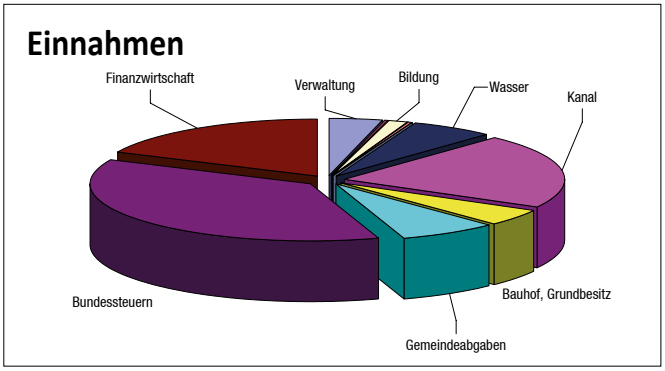
In diesem Sinne freue ich mich auf die Arbeit – packen wir’s an!

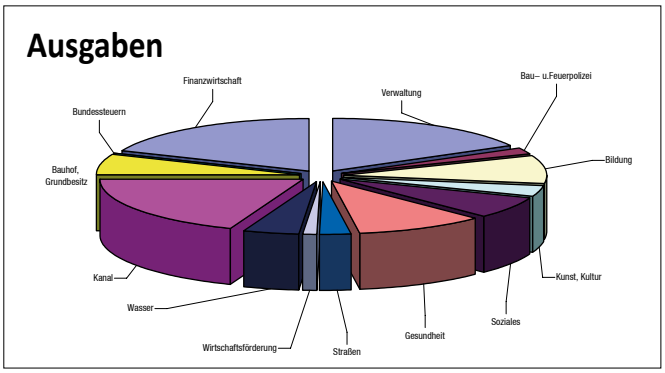
Herzlichst Ihr Boris Schneider
3641 Willendorf 36
Telefon 02712-202020

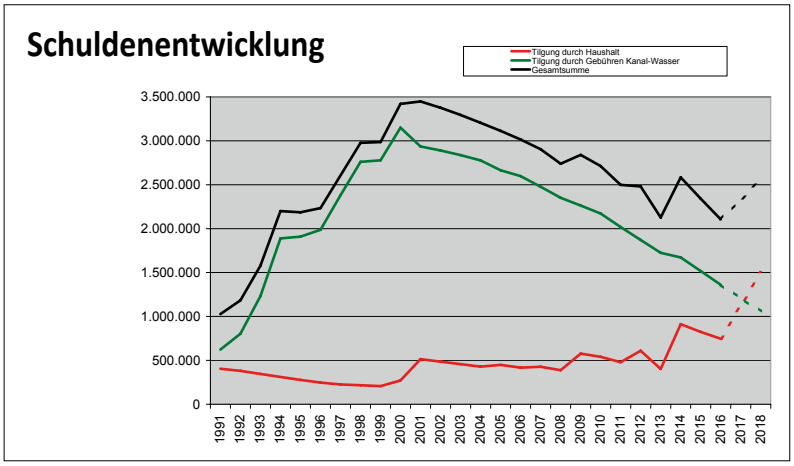
VORANSCHLAG 2015 | RECHNUNGSABSCHLUSS 2014 (GRAPHISCH)

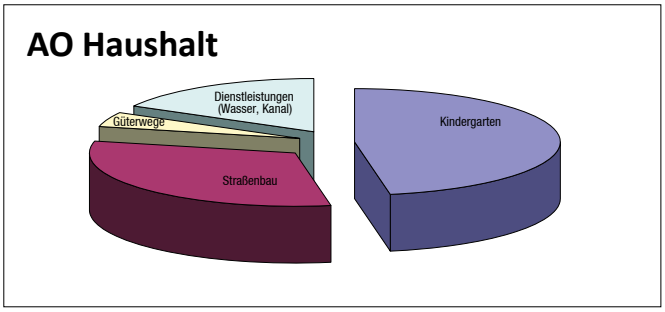
Gruppe	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	53.200	268.300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	900	17.800
2	Unterreicht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	18.900	139.900
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.400	46.200
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,–	92.900
5	Gesundheit	4.800	152.200
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.000	66.500
7	Wirtschaftsförderung	0,–	21.400
8	Dienstleistungen	436.900	471.100
9	Finanzwirtschaft	801.800	42.600
Summe	Ordentlicher Haushalt	1.318.900	1.318.900

Gruppe	Außerordentlicher Haushalt	Ausgaben
6	Gemeindestraßenbau und -beleuchtung, Hochwasserschutz	179.800 150.000
7	Güterwege	5.000
8	Kinderspielplatz Sanierung Venussaal/Mehrzweckgebäude Betriebe der Wasserversorgung Kanalbau	20.000 50.000 65.000 106.500
Summe	Außerordentlicher Haushalt	576.300









GRATULATIONEN | JUBILARE

Zum 60. Geburtstag
Herrn Dipl. Ing. Dr. Erwin Guschelbauer
Frau Herta Rehberger

Zum 65. Geburtstag
Frau Gertrude Schrutz
Frau Maria Kanzler

Zum 75. Geburtstag
Herrn Friedrich Kobald
Frau Gertrude Schmid
Herrn Altbgm. Ferdinand Satzl

Zum 80. Geburtstag
Herrn Franz Ottendorfer
Frau Mathilde Wagner

Zum 85. Geburtstag
Herrn Erwin Lenz

Zum 95. Geburtstag
Frau Anna Diepold

Herzliche Gratulation an alle Jubilare

Gratulation zum 85. Geburtstag: Kürzlich feierte Herr Erwin Lenz seinen 85. Geburtstag. Neben der Familie gratulierten seitens der Gemeinde herzlichst: GR Alois Lanzenbacher, der designierte GR Rainer Toifl und Bgm. Hannes Ottendorfer.

Gratulation zum 75. Geburtstag: Im Februar 2015 feierte Altbgm. Ferdinand Satzl seinen 75. Geburtstag. Neben vielen anderen Gratulanten beglückwünschte auch die Gemeinde – vertreten durch GR Rudolf Maisser, Bgm. Hannes Ottendorfer und GfGR Ing. Walter Nothnagel – den Jubilar aufs Herzlichste.

Gratulation zum 95. Geburtstag: Im Jänner 2015 feierte unsere älteste Gemeindebürgerin Frau Anna Diepold im Beisein der Familie ihren 95. Geburtstag. Herzlichst gratulierten Bgm. Hannes Ottendorfer, GfGR Ing. Walter Nothnagel und GR Rudolf Schrutz.

Gratulation zum 80. Geburtstag: Im Februar 2015 feierte Herr Franz Ottendorfer seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten ihm neben der Familie aufs Herzlichste: GR Erich Oberwimmer, Bürgermeister Hannes Ottendorfer, GR Brigitte Rathberger und seitens der Pfarre Pfarrmoderator Pater Othmar sowie Bezirkskommandant Obstlt. Manfred Matousovsky.

RIEGLER®
INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN
3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei
HARREITHER Gesundes Heizen und Kühlen SYSTEMPARTNER
www.riegler.co.at

NEUES VOM KINDERGARTEN

Im Jänner fand die „Einschreibung“ zur Aufnahme in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2015/2016 statt. Folgende Kinder werden neu in den Kindergarten aufgenommen:

- Karolina Steinbrunner
- Julius Steiner
- Lilli Marie Teuschl
- Emma Hohner

Schwerpunkt BEWEGUNG

Heutzutage weiß man, dass bereits unsere Jüngsten Bewegungsdefizite haben. Durch den Zubau des Bewegungsraumes konnten wir für die Kinder eine optimale Grundlage zur Auslebung des Bewegungsdranges gewährleisten. Unser Bewegungsraum wird täglich genutzt!

Durch Bewegung lernen Kinder, ihre Empfindungen, ihre Grenzen, Bedürfnisse und ihren Körper besser kennen. Zudem lernen sie sich zu orientieren, Abstände und Geschwindigkeiten besser einzuschätzen und vieles mehr.

Bei Bewegung im Kindergarten gibt es keinen Leistungsdruck. Kinder lernen durch Ausprobieren, Wiederholen und Variieren – Freude und Spaß stehen im Vordergrund.

Vieles wird spielerisch erarbeitet – unter anderem mit dem Ziel, die Neugierde zu wecken und Lernprozesse anzustoßen, aber auch mit dem Bestreben, Freude an Bewegung zu vermitteln.

Julia Hasslmayer

1. Klassentreffen der Volksschule Aggsbach Markt

Nach 11 Jahren traf sich die Abschlussklasse 2003/04 der VS Aggsbach Markt beim Heurigen Kurz in Aggsbach Markt. Die ehemalige Direktorin und Lehrerin Hildegard Netter zeigte ihren nun erwachsenen Schülerinnen und Schülern ihre Notizen von damals und gemeinsam schwelgten sie in Erinnerungen.

Virgilius Eder, Katrin Perzl, Julia Rabl, Lisa-Marie Wagner, Hildegard Netter, Lisa Fuchsberger, Stefanie Weber, nicht am Bild Renate Halmschlager (v.l.n.r.)

Besuch Landesrat Dr. Pernkopf

Kürzlich stattete der für Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf der Marktgemeinde Aggsbach einen Besuch ab, um sich über den Verlauf der Planungsarbeiten bezgl. des Hochwasserschutzes zu informieren. Es wurde entlang der Donau ein Lokalaugenschein durchgeführt und von den bereits in diesem Zusammenhang durchgeführten Bohrarbeiten von Bürgermeister Hannes Ottendorfer und GfGR. Ing. Walter Nothnagel informiert. Auch war ein Besuch der Bootswerft Meyer wegen des Schutzbaues am Programm.

EICHBERGER IMMOBILIEN

Häuser, Wohnungen und Grundstücke gesucht!
0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

Kindermaskenball

Am Faschingssonntag fand wieder der Kindermaskenball statt. Es war ein sehr lustiger und gemütlicher Nachmittag. Alle waren toll verkleidet. Danke an alle die gekommen sind und die Veranstalter so gut unterstützten. Der Reinerlös kommt wieder den Kindern zugute.

WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Planung Hochwasserschutz – Wer hat einen alten Brunnen in Aggsbach?

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Zur Grundlagenerhebung für den geplanten Bau des Hochwasserschutzes ist es notwendig, dass alle privaten Entnahmestellen von Grundwasser im Bereich des Hochwasserschutzes in Aggsbach Markt erhoben werden. Wir ersuchen daher alle betroffenen Grundbesitzer, die auf ihrer Liegenschaft eine Grundwasser-Entnahmestelle haben oder hatten, sich beim Gemeindeamt zu melden und sich registrieren zu lassen. Dies betrifft auch Objekte, die nicht im Wasserbuch eingetragen sind. Dabei sind Trinkwasserbrunnen wie Nutzwasserbrunnen von besonderer Bedeutung.
Aufgerufen sind zum Beispiel alle Besitzer von Hausbrunnen oder Grundwasser-Wärmepumpen. Es soll in der jetzigen Phase eine Erhebung des derzeitigen Istzustandes erfolgen, um den künftigen Umgang dieser wasserwirtschaftlichen Objekte in dem nun erforderlichen behördlichen Verfahren abschätzen zu können. Hierbei ist es nicht von Relevanz, ob diese wasserrechtlich bewilligt sind oder nicht. Weiters ist es unerheblich für die Ersterfassung, ob die Brunnen aktiv betrieben werden oder nicht, ob offene Brunnenstellen bestehen oder bereits zugeschüttet wurden.
Nicht mehr melden müssen sich lediglich diejenigen, die bereits vom Büro ImBerg-Consult aus Salzburg, Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, erfasst, registriert und befragt worden sind.

WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Gastfamilien gesucht

Bereits seit dem Sommer 1994 wird in NÖ eine **Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland)** durchgeführt
Für den Sommer 2015 werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

Termine: 27.6. – 19.7. | 18.7. – 9.8. | 8.8. – 30.8.2015.

Die Kinder sind zwischen **10 und 14 Jahre** alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.
Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 130,- pro Kind geleistet werden.

Information bei Frau Maria Hetzer
02742/9005-15466 oder 0676/9604275
info@belarus-kinder.net oder www.belarus-kinder.net.

Verleihung Ehrennadeln

Im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2014 überreichte Bürgermeister Hannes Ottendorfer zwei verdienten Persönlichkeiten Ehrennadeln und Urkunden der Marktgemeinde Aggsbach. Es sind dies: Ing. Alfred Wilhelm aus Aggsbach Markt erhielt die „silberne Ehrennadel", welcher 40 Jahre die Blutspendenaktionen in Willendorf und Aggsbach Markt organisierte und dabei auch die Imbissausgabe durchführte. Leopold Ebner aus Willendorf erhielt die „bronzene Ehrennadel", da dieser 20 Jahre beim gleichen Vorhaben tatkräftig mitgewirkt hat.
Ab dem Jahr 2015 organisiert die Blutspendenaktion die Freiwillige Feuerwehr Aggsbach Markt unter Kommandant OBI. Hans-Jürgen Sponseiler.

Ehrenzeichenüberreichung an Oberst Fuchsberger

Oberst Gottfried Fuchsberger aus Aggsbach Markt erhielt am 3. März 2015 im NÖ Landhaus von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das große goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen. Bürgermeister Hannes Ottendorfer gratulierte dazu auf das Herzlichste.

Foto: COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

GV Krems zertifiziert – CAF Gütesiegl überreicht

Erstmalig im Bezirk hat sich ein Gemeindeverband einer freiwilligen Qualitätskontrolle unterzogen.
Anlässlich der alljährlichen „Müllometerverleihung“ des Landes, bei der die Jahresdaten im Landesabfallwirtschaftsbericht präsentiert werden, wurde dem GV Krems das Zertifizierungsdekret der durchgeführten „CAF Zertifizierung“ verliehen.
Bei der Zertifizierung standen Qualitäts- und Public Management, Transparenz, Überprüfung der internen Prozessabläufe sowie die Erfüllung der NÖ-weiten abfallwirtschaftlichen Standards im Mittelpunkt.
Dazu Obmann Bgm. W. Harauer: „Für den GV Krems war und ist es eine Selbstverständlichkeit kontinuierlich seine Leistungen zu verbessern. Erstmalig in NÖ haben wir uns aber nun dazu entschieden, in Form eines europaweit standardisierten Zertifizierungsprozesses unsere Arbeit überprüfen zu lassen und zu durchleuchten. Ich bin sehr stolz und gratuliere den Mitarbeitern des GV Krems zu der nunmehrigen Verleihung des CAF-Zertifikates. Der GV Krems ist somit – meines Wissens – der erste Gemeindeverband im Bezirk mit dieser Auszeichnung und NÖ-weit wurden gleichzeitig mit uns nur die Verbände Hollabrunn, Baden und Schwechat mit dem CAF Gütesiegel ausgestattet.“

v.l.n.r.: DI Peter Obricht, DI Elisabeth Punesch (beide Amt der NÖ Landesregierung), GV-GF Gerhard Wildpert , GV-Obmann Bgm. Walter Harauer, und Präsident der NÖ Umweltverbände Dipl.Päd. Alfred Weidlich bei der Überreichung des „CAF-Gütesiegel“.

Gemeindeverband Krems

Info BOX
CAF-Common Assessment Framework. Seit dem Jahr 2000 steht der CAF allen europäischen Verwaltungen als Instrument des Qualitätsmanagement zur Verfügung. Europaweit wenden mehr als 2.000 Organisationen die CAF-Zertifizierung an. In Österreich zählen 169 Organisationen zu den CAF Anwendern. In Österreich wird die CAF Zertifizierung durch das Bundeskanzleramt getragen und vom Kommunalen Dokumentations-zentrum (KDZ) umgesetzt.

UMWELTVERBAND

The „Big Fat Clarinet Orchester“ zu Gast in Aggsbach-Markt

35 Klarinettenschüler, 4 Klarinettenlehrer, edle Klänge und Geräusche, viel Spaß, der Venussaal in Aggsbach-Markt und zahlreiche begeisterte Zuhörer und Ehrengäste – dies waren die Zutaten für einen wunderbaren Samstagabend am 24. Jänner, der ganz im Zeichen der Klarinette stand.
Erstmals schlossen sich mit unserem Klarinettenlehrer Mag. Martin Stöger drei weitere Klarinettenlehrer der Musikschulen Krems und Paudorf zusammen, um ihren Schülern das Musizieren in einem großen Klarinettenensemble zu ermöglichen. Die Musikschüler konnten so Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln und experimentierten mit neuen Spieltechniken. Aus Aggsbach-Markt wirkte Selina Weingut mit.

SelbstHeilungsKraft-Aktiv
Praxis für Körper- und Energiearbeit

Wir haben unsere neue Praxis in der wunderschönen Wachau eröffnet und freuen uns auf deinen Besuch.

- Entspannung
- mehr Energie
- Wohlbefinden
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte

durch

- Reiki
- Cranio Sacral Balancing
- Klangschalenmassage
- EnerQi-Touch®
- Access Bars®
- Phonophorese

Ruth und Kurt Kopecky-Papst
3641 Aggsbach Markt 114
+43 (0)699 100 66 040
+43 (0)676 400 15 43
ruth.kp@shk-aktiv.at
kurt.kp@shk-aktiv.at
www.shk-aktiv.at

Gutschein
10%
auf eine Behandlung nach Wahl
Pro Person
nur ein Gutschein gültig, einlösbar bis 30.9.2015. Telefonische Anmeldung erforderlich.

Herzlich Willkommen in der Kleinen Auszeit!
Ab April (Saisonbeginn wetterabhängig) sind wir wieder
Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr hier,
um unsere Gäste (also Euch!) mit Köstlichkeiten vom Biobauern zu verwöhnen: von der Rohmilch über's Holzofenbrot, von der Lammwurst bis zum Bio-Eis, vom Frühstück bis zur Jaus'n oder für den Einkauf zwischendurch.
Wir freuen uns auf Euch!!!
Franz und Doris Egger · Kleine Auszeit, Aggsbach Markt 60

Prima la musica – ein Wettbewerb zur Talenteförderung: Großer Erfolg für Selina Weingut

Erst kürzlich fand heuer der Landeswettbewerb „prima la musica“ für klassische Musik im Festspielhaus St. Pölten statt.
Dieser Wettbewerb bietet Musikschülern die Möglichkeit sich mit gleichaltrigen Jugendlichen zu messen und professionelles Feedback zu bekommen. Insgesamt nahmen sieben Schüler aus dem Musikschulverband Jauerling teil, aus Aggsbach durften wir Selina Weingut (Klarinette, Klasse Mag. Martin Stöger) entsenden und ihr zu einem fantastischen 1. Preis in der Altersgruppe B gratulieren!

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre musikalische Zukunft!

Abschiedsfeier im Musikschulverband Jauerling

In Emmersdorf fand im Rahmen einer Sitzung die Verabschiedung von MSL Mag. Johannes Wagesreiter und MSO OSR Johann Habegger statt. Beide waren seit der Gründung im Musikschulverband aktiv und haben durch ihre enge Zusammenarbeit zahlreiche Verdienste im Bereich der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Talente- und Breitenförderung erlangt. Wagesreiter hatte auch Anteil an der Gründung der Marktkapelle Aggsbach und stand dieser jahrelang als Musiker hilfreich zur Seite.

Wohnung zu vermieten

Aggsbach Markt Nr. 5/2

Im WET-Haus Aggsbach Markt Nr. 5 wird die Wohnung Nr. 2 frei: **Wohnnutzfläche 72,55 m² mit Balkon, 2 Zimmer; Wohn-Ess-Küche, Bad, WC, Vorraum, eigenes Kellerabteil und PKW-Einstellplatz.** Monatliche Belastung: ca. € 497,–. Wohnzuschuss Modell 2009, HWB = 25.

Aggsbach Markt Nr. 5/8

Ab 1. Mai 2015 ist im WET-Haus Aggsbach Markt Nr. 5 die Wohnung Nr. 8 frei: **Wohnnutzfläche 72,84 m² mit französischem Balkon, 2 Zimmer; Wohn-Ess-Küche, Bad, WC, Vorraum, eigenes Kellerabteil und PKW-Einstellplatz.** Monatliche Belastung: ca. € 495,–. Finanzierungsbeitrag ca. €17.488,–. Wohnzuschuss Modell 2009, HWB = 25.

Alle Informationen, einen Termin für die Besichtigung der Wohnung erhält man bei der WET – Frau Pflüger unter der Tel. Nr. 02742/353248.

Osterglocken in Aggsbach

Wenn die Osterglocken läuten
freuen sich Groß und Klein!
Sie wissen: Mit der Auferstehung
zieht auch der Frühling ein!

Die ganze Welt zeigt sich nun herrlich
in ihrer ganzen Pracht.
Und jeder müsste anerkennen:
Wie schön hat Gott die Welt gemacht!

Der Mensch jedoch ist abgestumpft:
Er ist das ja gewohnt!
Und das betrifft vor allem die
mit engem Horizont …

Martha Willinger, Aggsbach

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten
Tel.: 02742 / 3615 37 - st.poelten@pittel.at

KARL SCHÜTZ
Kommunaldienste - Bagger - Fuhrwerk
3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 0 27 13/21 74
Mobil: 0664/105 55 53

EVN-Zertifikat

Am 18. Dezember 2014 übergab der Beauftragte der EVN Christoph Grassler dem Bürgermeister der Marktgemeinde Aggsbach Hannes Ottendorfer ein Zertifikat, welches bestätigt, dass die Gemeinde einen Vertrag mit der EVN abgeschlossen hat, welcher nur aus Wasserkraft bzw. Windkraft besteht. Hierdurch wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Umwelt geleistet, da sich der neue EVN Tarif ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern zusammensetzt. Diese Tarifänderung wurde im Gemeindevorstand

am 11. Dezember 2014 einstimmig beschlossen. Eine Vorbildwirkung in Sachen Klimaschutz ist durch diese Maßnahme gegeben.

Neues aus der NMS Wachau

Änderung im Ausschuss der Neuen Mittelschule Wachau

Nach jahrelanger , umsichtiger Tätigkeit ist Dipl. Ing. Josef Bauer nicht mehr im Schulausschuss der Neuen Mittelschule Wachau. Das Kollegium der Schule bedankt sich für seinen engagierten Einsatz zum Wohle unserer Kinder sehr herzlich.
An seine Stelle tritt nun MMag. Verena Fetti als Ausschussmitglied der Marktgemeinde Aggsbach Markt.

Bezirksschimeisterschaften Jauerling

Bei den Bezirksmeisterschaften der Schulen auf dem Jauerling konnten die Schüler und Schülerinnen der NMS Wachau 4 erste Plätze belegen, die Tagesbestzeiten bei den Mädchen und Burschen wurden von unseren Teilnehmern erreicht, und in den Mannschaftswertungen der verschiedenen Altersklassen gab es ebenfalls einen 1. und drei 2. Plätze.
Wir freuen uns über die guten Leistungen unserer Jugendlichen.

Netbookklassen NMS Wachau

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind alle Schülerinnen der NMS mit Net- und Notebooks ausgestatten. Jedes Kind hat von seinem Schreibtisch in der Klasse die Möglichkeit auf das Schulnetzwerk zuzugreifen und in seinem eigenen Tempo die zur Verfügung gestellten Inhalte zu bearbeiten. Die verantwortungsvolle Nutzung der technischen Möglichkeiten und der sichere Umgang mit dem Internet und den neuen Medien sind ein wichtiger Punkt der Informatikkompetenzen unserer Jugend.

Jagdpacht

Der Jagdpachtverteilungsplan lag in der Zeit vom 3. bis 17. Februar 2015 während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8-12 Uhr) in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die allgemeine Auszahlung der Anteile **erfolgt ab 24. Februar 2015** während der Amtsstunden am Gemeindeamt Aggsbach.
An diesem Tag nicht behobene Anteile können **bis spätestens 24. August 2015** bei der Gemeindekasse behoben werden.

Bausprechtage für bau-, gewerbe- und wasserrechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems gibt folgende Termine für Bausprechtage bekannt: **Jeweils Donnerstag den 26. März, 9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 11. Juni und 25. Juni 2015** besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung (Frau Herndler oder Frau Unterberger, Tel. 02732/9025 DW 30239 bzw. 30244) über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen und die damit zusammenhängenden wasser- bzw. baurechtlichen Fragen, beraten zu lassen. Die Mitnahme von Planunterlagen ist zu empfehlen, um eine möglichst effiziente Vorbegutachtung durch die Behörde durchführen zu können.

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 11. Dezember 2014

- Für einen unverschuldeten Wassermehrverbrauch werden 5 Nachsichten einstimmig beschlossen.
- Mit der EVN gibt es zwar einen laufenden Energieliefervertrag, es konnte aber wegen gesunkener Marktpreise ein neuer Vertrag ausgehandelt werden, der Rabatt wird von 3% auf 5% erhöht und enthält jetzt ausschließlich Strom aus Wasserkraft und erneuerbaren Energien. Der Verbrauchspreis beträgt 4,37 Cent/kWh, der neue Vertrag SEL-KP-15-GEMEINDEN.0001 gilt von 01. 11. 2014 bis 31. 10. 2018. Bgm. ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.
- Bgm. berichtet, dass die Bodenerkundung für den Hochwasserschutz fertig gebohrt und gegraben wurde, die Analysen werden jetzt erstellt. Gemäß Vergabevorschlag DI. Dr. Blovsky vom 10. 10. 14 ersucht Bgm. Ottendorfer um Vergabe der Vorstudie und der vertieften Vorstudie für die Kampfmittelerkundung laut Angebot Nr. 14-0471 iHv. € 4.140,– inkl. Mwst. an Fa. Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH/ Wr. Neustadt, der Beschluss erfolgt einstimmig.
- Bgm. berichtet, dass das AO Vorhaben Kindergartenzubau mit Gesamtkosten von € 460.000,– exkl. Mwst. abschließen wird und damit die Vergabesummen unterschritten wurden, obwohl auch die ursprünglich nicht geplante Pelletsheizung eingebaut wurde. Er dankt Bgm.a.D. Gerstbauer für die kostenlose Bauaufsicht, auch das Team von Arch. DI Galli hat sehr gut gearbeitet.
- Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Krems wird ausgebaut, für 2016 werden Gemeindebeiträge erwartet.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 18. Dezember 2014

- Bgm. erläutert dem Gemeinderat zwei Vermessungsurkunden, mit denen Trennstücke in das öffentliche Gut übernommen werden sollen:
  1. NÖLR, BD3, GZ 50718, KG Willendorf, Trennstück 1 (Ferdinand Satzl – Ausf. B3)
  2. DI Jonke-Kochberger, GZ 4894-13, KG Willendorf, Trennstücke 6 und 7 (NÖ-VOG-Parkplatz bei Schrutz Rudolf)
  – Bgm. ersucht um Zustimmung, dass gemäß vorliegenden Kundmachungsentwurf diese Trennstücke in das öffentliche Gut übernommen werden und nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert werden, der Beschluss erfolgt einstimmig.
- Der Bericht des Energiebeauftragten Ing. Klaus Ottendorfer wird verlesen, Bgm. dankt ihm für die ehrenamtliche Tätigkeit.
- Bgm. beantragt den Beschluss des Voranschlages und des mittelfristigen Finanzplanes gemäß vorliegendem Entwurf, der Beschluss erfolgt einstimmig.
- Die Straßenmeisterei hat die Arbeiten bei der Radwegverbreiterung abgeschlossen und ersucht um Unterfertigung der Übernahmeerklärung, dass die Anlage in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Aggsbach übergeht. Die Erklärung wird unterfertigt.
- Familie Hirschmann hat ein Angebot zur privaten Bereitstellung von Asylwerberquartieren abgegeben. Erkundigungen müssen eingeholt und Erfahrungen in anderen Gemeinden beobachtet werden.
- Mit DI Seidl wurde ein Lokalaugenschein bei der Quelle Weißes Kreuz gemacht, dieser hat Grundlagen erhoben und erarbeitet ein Konzept mit Lösungsvorschlägen.
- Die Etappe der Straßenerweiterung Aggsbach Nord hat samt Radwegverbreiterung bisher ca. € 74.000,– gekostet.
- Der Mitterweg Willendorf wurde mit Kosten von ca. € 27.000,– neu asphaltiert.
- Die Zufahrtsstraße zur Haltestelle Willendorf wurde um € 14.000,– asphaltiert.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die letzten Trinkwasseruntersuchungen ergaben alle einwandfreie Trinkwasserqualität und erbrachten folgende bakteriologische bzw. chemische Analysewerte.

Der Tiefbrunnen wurde auf 8 Pestizide untersucht, die im Brunnenschutzgebiet aufgebracht wurden. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen eindeutig den einwandfreien Zustand des Trinkwassers, es konnten keinerlei Rückstände festgestellt werden.

		Keimzahl 22°C	Keimzahl 37°C	ph-Wert	Härte gesamt	Kalzium	Magnesium	Nitrat	Chlorid	Sulfat
					°dH	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
Zulässige Höchstkonzentration							50	50		250
Aggsbach (Netz)		0	0	7,3	21,4	111	25,4	12,9	53,0	49,5
Aggsbach Tiefbrunnen	vor UV-Anlage	3	2	7,4	21,0	108	25,4	12,9	53,8	49,2
	nach UV-Anlage	2	4							
Hochbehälter Seeb Quelle Weißes Kreuz		4	0	7,8	11,9	55,8	17,7	14,8	6,4	56,1
Köfering u. Groisbach		8	4	7,9	13,7	83,0	9,1	13,7	7,1	38,1
Willendorf		3	1	7,6	15,4	94,0	9,8	4,2	3,9	53,3

KEPPLINGER Ges.m.b.H.
Gas · Wasser · Heizung · Alternativenergien · Spenglerei
Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 0 27 13/22 98, Fax: DW 15
1a Installateur
Die 1. Adresse für Bad & Heizung

VERANSTALTUNGEN 2015

DATUM	ZEIT	BEZEICHNUNG	ORT	VERANSTALTER
21.03.	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert	Venussaal	Marktkapelle Aggsbach
29.03.	ab 09.30 Uhr	Ostermarkt in der Volksschule	Volksschule Aggsbach	Elternverein der Volksschule Aggsbach
01.05.		Florianikirchgang	Aggsbach Markt	FF Aggsbach Markt und FF Willendorf
29.05. bis 31.05.		120 Jahre Gründungsfest der FF Willendorf mit Maibaumverlosung	Bei Feuerwehrhaus Willendorf	FF Willendorf
03.06.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Einschreibung Musikschule anschließend Schlusskonzert der Musikschule Jauerling	Venussaal	Gemeindeverband der Musikschule Jauerling
04.06.		Fronleichnamsprozession + Pfarrfest	Aggsbach	Pfarre
13.06.	ab 12.00 Uhr	Tag der Blasmusik	Willendorf	Marktkapelle Aggsbach
20.06.		Sonnwendfeier	Badestrand Aggsbach	VV Aggsbach
19.07.		17. Wachauer Radtage	Wachau	AMI Promarketing
13.09.		18. Wachaumarathon	Wachau	OK Wachaumarathon
19.09. u. 20.09.		Sturmheuriger	Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
20.09.		Erntedankfest + Herbstkirtag	Aggsbach	Pfarre, Feuerwehr, Gemeinde
04.10.		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
25.10.		Totengedenkfeier	Aggsbach	Österreichischer Kameradschaftsbund Aggsbach
29.11.	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche Aggsbach	Volksschule, Musikschule Marktkapelle Aggsbach Kirchenchor
24.12.		Turmblasen	Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach

Gut bedient und gekauft in Ihrem Fachgeschäft

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8
Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER

Gerhard Stierschneider
Zimmermeister

Zimmerei Dachdeckerei Stierschneider
Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

Amtsstunden des Gemeindeamtes
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters
jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 19.00 bis 20.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Telefonnummer: 02712/214 mit den Durchwahlen
-10 / Bgm. Ottendorfer Hannes
-11 / Stummvoll Eduard
-12 / Perzl Marion
-15 / FAX

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aggsbach, vertreten durch Bgm. Hannes Ottendorfer, 3641 Aggsbach Markt 48. **Erscheinungsort:** 3641 Aggsbach Markt. **Verlagspostamt:** 3641 Aggsbach. **Herstellung:** Druckhaus Schiner GmbH, Krems.
UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse".

HEURIGENKALENDER 2015

20. März	6. April	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎0676/4730729, ☎0676/7488870
30. April	10. Mai	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎0676/4730729, ☎0676/7488870
13. Mai	25. Mai	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3, ☎02712/528, ☎02712/543
2. September	13. September	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 5, ☎02712/528, ☎02712/543
16. Oktober	2. November	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37, ☎0676/4730729, ☎0676/7488870